

Behandlung von retikulären Venen und Teleangiektasien an den Beinen: Doppelblinde, prospektive und vergleichende Studie mit Polidocanol und hypertoner Kochsalzlösung

J. D. Peterson, M. P. Goldman, R. A. Weiss, D. M. Duffy, S. G. Fabi, M. A. Weiss, I. Guiha
Goldman, Butterwick, Fitzpatrick, & Groff Cosmetic & Laser Dermatology, San Diego, Kalifornien, USA

▲ Hintergrund

Zur Therapie von Teleangiektasien und retikulären Venen an den Beinen wurden 63 Patientenbeine randomisiert aufgeteilt und mit Polidocanol (POL) oder hypertoner Kochsalzlösung (HS) behandelt.

Ziel

Ziel der Studie war es, die Sicherheit und Wirksamkeit dieser beiden Sclerosierungsmittel bei drei dermatologischen Praxen zu vergleichen.

Methode

Nach dem Ausschluss einer Crosseninsuffizienz wurden die Venen jedes Patienten kategorisiert (Teleangiektasien <1 mm und retikuläre Venen 1-3 mm) und randomisiert. Die Teleangiektasien wurden mit POL 0,5% oder HS 11,7% behandelt und die retikulären Venen mit POL 1% oder HS 23,4%.

Ein unabhängiger, verblindeter Arzt untersuchte die Beine anschließend auf Wirksamkeit der Therapie und Nebenwirkungen. Die Zufriedenheit der Patienten wurde mit einem Fragebogen erfasst. Zusätzlich wurde die gesamte klinische Verbesserung bewertet.

Ergebnisse

Alle Patienten erschienen zu den vereinbarten vier Terminen nach null, einer, vier und zwölf Wochen. Die Patienten berichteten über signifikant mehr Schmerzen bei der Behandlung mit hypertoner Kochsalzlösung (2,42) als mit Polidocanol (1,03) ($p < 0,001$). Es gab keine signifikanten Unterschiede dabei, wie

Referat zu:
Treatment of reticular and telangiectatic leg veins: double-blind, prospective comparative trial of polidocanol and hypertonic saline.
Dermatol Surg 2012;
38(8):1322-1330.

der Arzt die Verbesserung der retikulären Venen oder Teleangiektasien bewertete, ebenso nicht bei der Beurteilung der Gesamtverbesserung durch Patienten oder Arzt.

Auch bei den vom Arzt diagnostizierten Nebenwirkungen wie Phlebitis, Pigmentation, Ödem oder Matting gab es weder bei den drei dermatologischen Praxen noch in der

ganzen Kohorte signifikante Unterschiede. Zwei Patienten entwickelten allerdings Ulzera bei der Therapie mit hypertoner Kochsalzlösung. Bei Polidocanol traten keine Ulzerationen oder allergischen Reaktionen auf.

Schlussfolgerung

Mit beiden Sclerosierungsmitteln können retikuläre Venen und Teleangiektasien wirksam therapiert werden. Aber mit hypertoner Kochsalzlösung traten 2,35-mal mehr Schmerzen bei der Injektion auf, außerdem führte hypertone Kochsalzlösung zu zwei Fällen von Gewebenekrose bei der Behandlung.

Korrespondenzadresse

J. D. Peterson
Goldman, Butterwick, Fitzpatrick,
& Groff Cosmetic & Laser Dermatology
San Diego
California 92121, USA
E-Mail: jdd4920@hotmail.com